

Übersetzen und Übersetzungsmethoden

(Peter Kuhlmann, Fachdidaktik Latein kompakt, Göttingen 2009, S. 94-119)

1. Übersetzen

Die Übersetzungsarbeit ist wesentlicher Teil des praktischen Lateinunterrichts.

- Zentrale Ziele für die Übersetzungsarbeit:
 1. Nachweis des korrekten Satz- und Textverständnisses, sowohl sprachlich-formal, als auch inhaltlich
 2. Reflexion der unterschiedlichen Ausdrucksmöglichkeiten
 3. Übung der Ausdrucksfähigkeit im Deutschen
- Die 3 didaktischen Ebenen, die für den Übersetzungsprozess wichtig sind:
 1. (intuitives) **Verstehen** der fremdsprachlichen Äußerung
 2. formale und inhaltliche Erschließung (**Dekodieren**)
 3. Formulierung in der Zielsprache (**Rekodieren**)

2. Übersetzungsmethoden

2.1. Kolometrische Verfahren

- a) durch Einrückung
 - Der Hauptsatz ist am weitesten nach links ausgerückt.
 - Nebensätze werden nach rechts eingerückt dargestellt.
 - Kombination mit feineren Dekodierungsverfahren ist möglich.
 - **Vorteil:** Verteilung von Haupt- und Nebensätzen ist leicht erkennbar.
 - **Nachteil:** größerer Schreibaufwand
- b) durch Kästchenmethode
 - horizontale Art der Satzaufgliederung

2.2. Konstruktionsmethode

- meistverwendete Übersetzungsmethode im Lateinunterricht
- Sie geht von der **syntaktischen Struktur** eines Satzes aus:
 - HS und NS abgrenzen
 - Subjekt und Prädikat jeweils in HS und NS suchen
 - ausgehend vom Prädikat die übrigen Satzglieder ermitteln
- **Vorteil:** Einfache Handhabung und Reduktion auf wenige Operationen, Förderung der Lerner-Autonomie und Methodenkompetenz

2.3. Dependenz- und Valenzgrammatik

- Bestimmung aller Elemente eines Satzes von der hierarchischen Struktur aus
- Kern des Satzes ist das **Prädikat**, von dem das Subjekt abhängt. („Alles hängt von irgendetwas ab.“)
- Berücksichtigung der **Valenzen** von Verben
- **Vorteil:** Größere Systematik bei der Aufschlüsselung der Satzstruktur als bei der Konstruktionsmethode
- **Nachteil:** terminologischer Aufwand

2.4. Drei-Schritt- und Pendel-Methode

- 3 Schritte bis zur richtigen Übersetzung
- Hauptsatz: Erstes Satzglied übersetzen – Prädikat bzw. finites Verb übersetzen – restliche Satzglieder in vorgegebener Reihenfolge
- Nebensatz: Subordinator bzw. Konjunktion übersetzen – Subjekt – restl. Satzglieder in vorgegebener Reihenfolge
- **Vorteil:** scheinbar mühelose Übersetzung „von links nach rechts“
- **Nachteil:** Voraussetzung ist eine regelmäßige Wortfolge

2.5. Methodenmix

- Kombination verschiedener Übersetzungsmethoden
- **Vorteil:** Vermittlung eines natürlichen Satzablaufs, Veranschaulichung der Satzstruktur
- **Nachteil:** sehr kleinschrittiges Vorgehen, kann nicht bei jedem Text oder Satz angewendet werden